

Dunkles, kleines Bad? Das muss nicht sein!

Stimmungsvoll Moderne Bäder ohne Fenster haben mit den schönsten Nasszellen von einst nichts mehr zu tun. Viel Licht, lebendige Farben und die passende Sanitärausstattung – im Bild die Reihe „Collaro“ – verwandeln das Bad in einen hellen, wohnlichen Lebensraum. (Villeroy & Boch)

Natürlich ist ein Bad mit Tageslicht und einem Fenster zum Lüften sehr komfortabel. Aber eine helle und einladende Gestaltung ist auch in innen liegenden, kleinen Bädern – wie sie vor allem in Mehrfamilienhäusern häufig sind – möglich. Dazu bedarf es einer guten Planung, cleverer Ideen und pfiffiger Produkte.

Die Hoch-Zeit von innen liegenden Bädern begann in der Nachkriegszeit. Immer weniger Haushalte wollten sich mit einem zugigen Waschplatz in einer Nische in Küche oder Schlafräum abfinden. Doch die Mittel, Altbau-Grundrisse zugunsten eines neuen Bades mit Fenster komplett umzukrempeln, hatte man nicht. So entstand das innen liegende Badezimmer. Auch im Wohnungsbau der 1950er- bis 1970er-Jahre waren kleine Bäder ohne Fenster die Regel. Kein Wunder, dass in deutschen Bädern das zu kleine Bad als mit Abstand größter „Frust-Auslöser“ gilt: Das ergab eine Studie der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Rund 20 Prozent der Befragten beklagen demnach auch das Fehlen eines Fensters.

Wer die Möglichkeit hat, plant im modernen Wohnungsbau und erst recht im Eigenheim Bäder möglichst geräumig und mit Fenstern. Dennoch beobachtet VDS-Geschäftsführer Jens Wischmann, dass die zunehmende Verdichtung der Städte und die damit einhergehende Entwicklung besonders kompakter Wohnkonzepte wieder vermehrt zu innen liegenden Bädern führt: „Situationalen, in denen Bäder ohne Fenster neu geplant oder modernisiert werden müssen, gibt es und wird es immer geben“, sagt der Experte. Was also tun?

Mit dezentraler Lüftung nachrüsten

„Neben dem Mangel an Tageslicht ist Feuchtigkeit das größte Problem im fensterlosen Bad“, so Jens Wischmann. 50 bis 60, maximal jedoch 70 Prozent Luftfeuchtigkeit dürfen in Innenräumen herrschen. Im Feuchtraum Bad kommen nach dem Duschen aber schnell 80 Prozent zusammen. „Gäbe es

ein Fenster zum Öffnen, würden 15 Minuten Lüftungsdauer ausreichen, um den Feuchtigkeitsanstieg zu regulieren“, erläutert Wischmann.

Wo das nicht möglich ist, muss mit Technik nachgeholfen werden, etwa mit einer dezentralen Lüftung, die mittels Ventilator mit direktem Zugang nach außen für den notwendigen Luftaustausch sorgt. Eine solche Abluftanlage ist auch nachträglich einfach und kostengünstig einzubauen: Lediglich eine Öffnung durch die nächstgelegene Außenwand und ein Elektroanschluss sind dafür nötig. Wo dieser Durchbruch in Ihrem Haus statisch machbar ist und wie er gegen Wärmeverluste abgedichtet wird, wissen Statiker und Sanitärfachleute.

Eine dezentrale Lüftung ist leicht zu reinigen, auch der Wechsel der Filter kann von den Nutzern selbst durchgeführt

werden. Ist die Anlage mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, lässt sich zudem noch Heizenergie sparen.

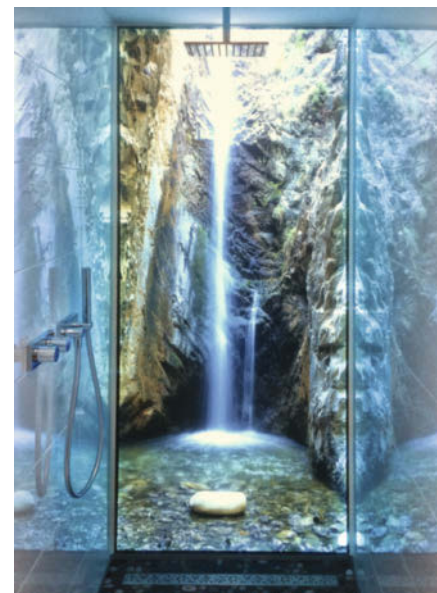
Mieter haben im Übrigen kein Anrecht darauf, im innen liegenden Bad eine Lüftungsanlage installiert zu bekommen. Andererseits müssen Vermieter sicherstellen, dass die Wohnung schimmelfrei ist und keine Gesundheitsgefährdung darstellt – ein Widerspruch, der nicht selten zu Streitfällen führt.

Natürlicher Schimmelschutz

Jens Wischmann rät: „Wände, die mit Sumpfkalk-Putz und einem entsprechenden Kalkanstrich behandelt sind, können viel Feuchtigkeit speichern und geben diese erst langsam im Laufe des Tages wieder ab. Das beugt Schimmelbildung vor.“ Deshalb: Im Bad ohne Fenster am besten nur dort fliesen, ►



Blaue Stunde Leicht und transparent präsentieren sich die gläsernen Möbel der Serie „rgb“ des Designers Stefan Dietz. (Burgbad)



Schöne Aussicht Nach Wunsch bedruckte LED-Duschwände aus Glas sorgen für perfekte Raumillusionen. (Kuzman Invision)



Wie Tageslicht Bei der Gestaltung dieses Badezimmers ersetzen KBNK Architekten das fehlende Fenster durch eine Lichtdecke. (Occhio)

wo es unbedingt nötig ist und stattdessen den Großteil der Wandflächen diffusionsoffen belassen. Weitere Tipps gegen Schimmel im Bad sind auf S. 36 zu finden.

Gute Ausstattung behebt Defizite

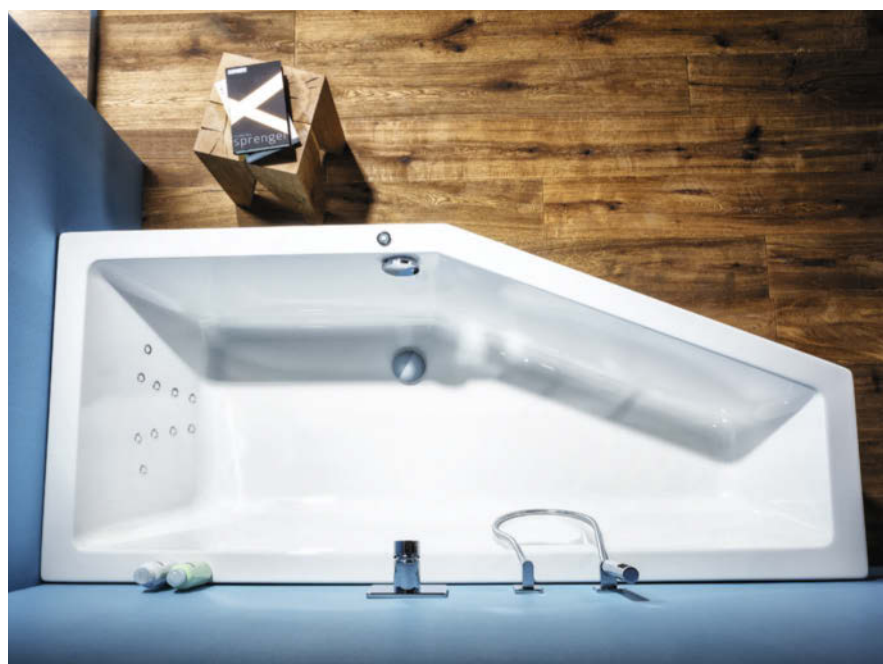
Mit einem durchdachten Gestaltungskonzept und guten Einrichtungsideen lassen sich Defizite im fensterlosen, kleinen Bad überzeugend beheben. Hier ein paar Anregungen:

- **Helle Farben:** Wählen Sie Farben mit hohem Weißanteil aus. Sandtöne oder auch Pastellfarben lassen Räume größer wirken als kräftige, dunkle. Knallige Farben setzen Sie am besten nur bei einzelnen Möbeln oder Accessoires ein. Dunk-

Glas-Falter Innen liegende Bäder sind oft auch klein. Mit der Pendelfaltwand „Liga“ steht die Duschwand nicht im Weg. (Kermi)



Platz da Die Raumparwanne „Livorno Eco“ verschlankt sich nach unten – und schafft damit auch am Boden Platz. (Repabad)



le Böden schaffen räumliche Tiefe, vor allem, wenn sie als Sockel noch einen Streifen Wand bedecken. Ein durchgehender Bodenbelag auch für die Dusche sowie Duschwände aus Klarglas sorgen für Großzügigkeit (siehe S. 34, oben).

● **Kleinteiligkeit vermeiden:** Bäder, die raumhoch gefliest sind, wirken kleiner. Darum am besten nur bis zur Höhe des Duschbereichs fliesen. Außerdem gilt: Je größer die Fliese, desto ruhiger und homogener wirkt die Fläche. „Allerdings ist das Verlegen großer Fliesen schwierig und erfordert einen erfahrenen Fliesenleger“, so Jens Wischmann. Willkommener Nebeneffekt: Ein geringer Fugenanteil bietet Schimmelpilzen weniger Angriffsfläche. Auch großformatige Granitplatten und fugenfreie Duschpaneel sind eine gute Alternative.

● **Platzsparende Produkte:** Im kleinen Bad zählt jeder Zentimeter. Sanitärobjekte, Armaturen und Möbel gibt es darum auch in kompakten Formen. Waschtische mit seitlicher Armatur kommen mit einer geringeren Tiefe aus und ragen weniger in den Raum hinein. Außerdem gibt es Platzsparwannen und für bodengleiche Duschen gläserne Pendel-Faltwände, die sich bei Nichtgebrauch flach an die Wand falten lassen (siehe S. 34, Bild links unten).



Duschen oder baden? Mit „Twinline“ ist beides auch im kleinen Bad möglich. Der niedrige Einstieg durch die Duschtür ist besonders komfortabel. (Artweger)

● **Richtiges Licht:** Mit einem professionellen Lichtkonzept kompensieren Sie fehlendes Tageslicht im Bad. Viele kleine Strahler an der Decke erhellen den Raum gleichmäßig, spezielle Tageslichtlampen imitieren das natürliche Licht. Einfach anzubringende LED-Lichtstreifen setzen neutrale oder auch farbige Akzente. Möbel mit Hochglanzoberflächen

und Spiegel reflektieren das Licht und sorgen so für mehr Helligkeit.

In Bädern unterm Dach können Oberlichtfenster nachgerüstet werden. Besteht keine Verbindung nach außen, lässt sich Tageslicht sogar per „Lichtkamin“ in dunkle Räume leiten. Wie das funktioniert, zeigen wir im Internet (siehe Infokasten S. 37). ►

Ganz entspannt dank E-CHECK

Jedes zweite Haus hat ein Elektroproblem. Machen Sie jetzt den E-CHECK!

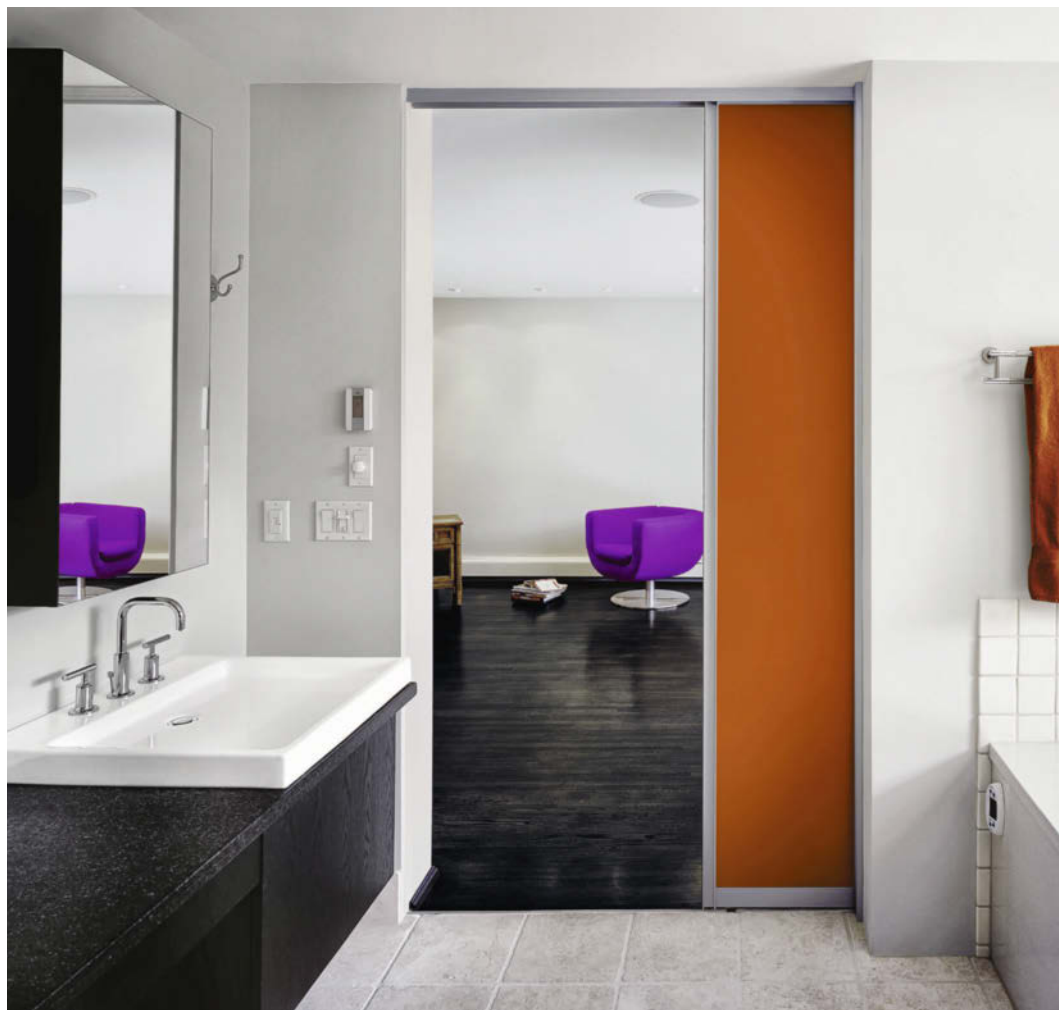
Jedes zweite Haus, das zwischen 1950 und 1979 in Deutschland gebaut wurde, hat ein Elektroproblem: zu viele Geräte, zu wenige Steckdosen und zu alte Stromkreise*. Besser, Sie lassen nichts anbrennen. Besser, Sie machen jetzt den E-CHECK! Jetzt bei Ihrem E-CHECK-Fachbetrieb. e-check.de



*Studie 2016 der Leuphana Universität Lüneburg und der Fachhochschule Südwestfalen zum Gebäudebestand in Deutschland

E | HANDWERK





● **Optische Tricks:** Raumhohe Spiegel lassen die Grundfläche des Raums größer erscheinen. Werden sie in einer Ecke platziert, verschwinden auch die Raumkanten und das Bad wirkt weiter. Planen Sie in Schlauchbädern Wanne oder Dusche unbedingt hinten quer ein. An den Seiten ist dann genug Platz für die übrige Möblierung. Gute Idee: Mit individuell bedruckten Fotofliesen oder LED-Duschwänden aus Glas können Sie die dreidimensionale Illusion einer schönen Aussicht und verblüffende optische Weite schaffen (siehe S. 33).

Experten für schwierige Situationen

„Je kleiner das Bad, desto günstiger der Preis – das stimmt leider nicht“, sagt Jens Wischmann. „Kleine, dunkle Bäder verlangen oftmals eine besonders clevere Planung, und die hat ihren Preis.“

Dezent nachrüsten Mit Schiebetüren lassen sich Bäder platzsparend erschließen. Entweder läuft das Türblatt innerhalb einer Leichtbauwand oder an Schienen vor einer Wand. (Raumplus)

Richtig lüften im fensterlosen Bad

- Installieren Sie ein Hygrometer im Bad. So können Sie immer die Luftfeuchtigkeit kontrollieren und bei 50–70 % konstant halten.
- Ist der Lüftungsventilator nicht automatisch mit dem Lichtschalter gekoppelt, achten Sie darauf, bereits beim Einlassen des Badewassers die Abluft einzuschalten.
- Danach das Gebläse so lange weiterlaufen lassen, bis die Feuchte draußen ist.
- Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann, schalten Sie im Winter nach dem Baden oder Duschen die Heizung kurzzeitig ein bis zwei Grad höher.



Luftkontrolle Das Modul „Air Care“ liefert Daten zu Temperatur, Feuchtigkeit und CO₂-Gehalt im Raum. Via Meldung an Ihr Smartphone sagt es Ihnen, wann Sie lüften müssen. (Netatmo)



Doppel-Funktion Bei geringem Platzangebot, wie in modernen Micro-Apartments, lassen sich mit diesem Beschlag – der sogenannten „Doppelzarge“ – mit einem Türblatt zwei Türöffnungen schließen. So sind Waschplatz und WC voneinander getrennt. (Häfele)



Macht glücklich
„Happy D.2“ ist ein Möbelwaschtisch mit viel Platz in geräumigen Schubladen. So lässt sich auch in kleinen Bädern einiges verstauen. (Duravit)

Da Bäder eine Nutzungsdauer von oft mehr als 20 Jahren haben, lohnt es sich immer, in einen Profi zu investieren.“ Architekten, Badplaner und Sanitärbetriebe sind die richtigen Ansprechpartner, damit aus dem vermeintlichen „Frust-Bad“ ein Traumbad wird. ■

Mehr Info

Buchtipp

Viele Tipps zur Badplanung nicht nur für innen liegende, kleine Bäder bietet das Buch „Bäder fürs Leben“ von Birgit Armbrüster, Elmar Schiffels und Werner Schwobe. Rudolf Müller Verlag. ISBN 978-3481033637, 39 Euro.



Webtipps

● Nützliche Checklisten für die Badrenovierung, Hinweise zu Bad- und Sanitärausstellungen sowie Listen mit Ansprechpartnern stellt die VDS zusammen: www.gutesbad.de



So funktioniert ein „Lichtkamin“:
www.mein-eigenheim.de/lichtkamin

Bezugsquellen

Kontakt Daten aller im Beitrag genannten Herstellerfirmen finden Sie auf Seite 42.

www.mein-eigenheim.de

Schmelzfeuer

Die windsichere Garten-Fackel



DENK

+49 (0)9563 5133 20
www.denk-keramik.de

Das Web-Adressbuch für Deutschland 2020

Die 5.000 besten Web-Seiten aus dem Internet!



„Unverzichtbares Standardwerk.“
MÜNCHNER MERKUR

„Konkurrenz für Google und Co. in Buchform.“
SAARBRÜCKER ZEITUNG

„Eine Alternative für alle, die von Google-Suchergebnissen frustriert sind.“
COMPUTER BILD

„Jeder findet darin garantiert Websites, die er noch nicht kannte.“
STUTTGARTER ZEITUNG

„Das Web-Adressbuch ist inzwischen zum Standardwerk geworden und sollte seinen Platz neben dem Duden und dem Lexikon finden.“
BERLINER MORGENPOST

Weitere Informationen: www.web-adressbuch.de

m.w. VERLAG

23. Auflage · Überall im Buchhandel erhältlich · ISBN 978-3-934517-53-0 · € 19,95